

Hüft-Dysplasie (HD), Gelenkverschleiß, Arthrose



Wie wirksam ist Hyaluronsäure-Zusatzfutter?

Mit zunehmendem Alter leiden manche Hunde an Gelenkverschleiß. Entzündungen und Schädigungen am Gelenkknorpel verursachen dann Schmerzen und schränken den Bewegungsumfang immer mehr ein. Im Anfangsstadium ist dies vom Hundehalter kaum zu bemerken. Die Bewegungen des Vierbeiners werden zunächst vorsichtiger und das Aufstehen und Ablegen verändert sich.

Gelenkbelastende Aktivitäten werden vermieden und zur Schmerzvermeidung werden Schonhaltungen eingenommen. Der Spieltrieb und die Lebensfreude verringern sich.

Die Ursache für eine Gelenkproblematik kann vielfältig sein. Prädisponierende Faktoren (z.B. genetisch bedingte Fehlstellungen) oder eine übermäßige körperliche Beanspruchung können die degenerative Abnutzung der Gelenk noch begünstigen.

Fest steht, dass eine mechanische Abnutzung des Gelenkknorpels nicht mehr umkehrbar ist. Doch neben der tierärztlichen Therapie gibt es Stellschrauben, mit denen sich der Gesundheitszustand eines Hundes verbessern lässt. Ein Termin beim Tierarzt ist meist anzuraten, um das individuelle Vorgehen und die Therapie abzustimmen; auch um bei Bedarf den Einsatz von unterstützenden Tierarzneimitteln festzulegen.



Hyaluronsäure-Zusatzfutter für die Gelenkfunktionalität

Daneben gibt es aber auch weitere geeignete Maßnahmen, um die Beweglichkeit eines Hundes möglichst lange zu erhalten oder diese im Falle von Gelenkproblemen spürbar zu verbessern. Wichtig wäre zum einen eine angepasste, gelenkorientierte, regelmäßige Bewegung. Zum anderen empfiehlt sich der unterstützende, orale Einsatz von sogenannten Gelenkbausteinen, die problemlos über Zusatzfutter verabreicht werden können. Wertvolle Inhaltsstoffe sind dabei Kollagen, Chondroitinsulfat, Aminosäuren und vor allem Hyaluronsäure.

Diverse am Markt erhältliche, qualitativ sehr hochwertige Produkte können für eine Unterstützung des Gelenkstoffwechsels bei Hunden sorgen.

Insbesondere die natürliche Hyaluronsäure-Konzentration ist für eine intakte Gelenkfunktionalität als sogenannte Gelenkschmiere (Synovia) essenziell. Fällt der natürliche Hyaluronsäure-Spiegel eines Hundes immer mehr ab, kann dieser nur mittels Injektionen oder mittels Hyaluronsäure basierten Zusatzfutter-Produkten ergänzt bzw. verbessert werden.



Geloren DOG: Hyaluronsäure Zusatzfutter

Das Zusatzfutter [Geloren DOG](#) wurde daher ganz gezielt für die Unterstützung bei Gelenkproblematiken entwickelt. Es handelt sich um ein firmeneigenes Produkt des Original-Herstellers von Hyaluronsäure, welches über den [Geloren-Hyaluron-Shop](#) in Nürnberg vertrieben wird. Geloren DOG enthält sehr hochdosierte Hyaluronsäure, Chondroitinsulfat, Kollagen und Aminosäuren. Also alles natürliche Wirkstoffkomponenten, die in vielen [evidenzbasierten Studien](#) nachgewiesen haben, dass sie schmerz-lindernd bzw. entzündungshemmend wirken und bei dauerhafter Gabe die Gelenksituation nachhaltig verbessern können.

Im Idealfall kann dadurch der Konsum von Tierarzneimitteln reduziert und der Gesundheits-status bzw. die Lebensqualität des Hundes bei Dauergabe (1-2 Monate) verbessert werden.

Alle weiteren Details zu den Hyaluron-Produkten und wissenschaftliche Grundlagen finden Sie hier:

Geloren-Hyaluron-Shop

Dr. Lutz Wiske

Südwestpark 100, 90449 Nürnberg

Tel. +49 (0)911 – 146 911 146

www.geloren-hyaluron-shop.de



Erhöhung des Hyaluronsäure-Spiegels mit Geloren-Zusatzfutter